

Amtliches (Auszug)

Sitzungen Kreistagsausschüsse, Informationen des Landrates; Bürgerbeteiligung für Sicherheitskonzept; Überwachungsprogramm Schwarzwild; Impfpasskontrolle; UVPG Krauschwitz, Spree; Offenlegung Daten Liegenschaftskataster; Tag des offenen Denkmals

>> Seiten 4 – 8

Redaktionelles (Auszug)

Impuls Regio; fokus Festival; Bildungsseite; zivita-Bürgerpreis; Neue Auszubildende im Landratsamt; Wie fit sind Senioren?; Sonderseite „Lernen beflügelt“; Mädchencamp; Jungenactionstag; deutsche und polnische Senioren gemeinsam aktiv; Kulturtermine

>> Seiten 2, 3, 9 – 12

Spielzeiteröffnung am Theater



Tag der offenen Tür

Foto: Theater Görlitz/Nikolai Schmidt

Am **14. September** öffnen sich am **Gerhart Hauptmann-Theater in Görlitz** Vorhang und Türen zur neuen Spielzeit 2014/15. Los geht es mit einem Tag der offenen Tür. Der Eintritt ist frei. Es erklingen die neuesten Klänge von Sängern und Neuer Lausitzer Philharmonie, zu sehen sind Tanzcompany und Ballettschule. Außerdem gibt es viele Blicke hinter die Kulissen, hinter die Bühne und in die Werkstätten. Es wird farbenfroh, denn – an den Tag des offenen Denkmals angepasst – steht alles unter dem Motto „Farbe“.

Außerdem können Kinder in die Rollen der Solisten schlüpfen, viele Mitmachaktionen nutzen und alles für die Ewigkeit festhalten. Für das leibliche Wohl von Groß und Klein wird gesorgt, und die Theaterkasse ist geöffnet. Am Abend findet ab 19 Uhr die Gala zur Spielzeiteröffnung statt, die Ausschnitte aus der kommenden Spielzeit präsentiert. Die Gala ist für Abonnenten gratis (bitte trotzdem eine Platzkarte sichern). Alle anderen bezahlen 5 Euro.

PROGRAMM:

- 11.15 Uhr Fotos mit Hexe und Drache, Theatervorplatz
- 11.30 Uhr Denkmalführung auf der Theaterbühne, Bühne
- 11.45 Uhr Führung durch Werkstätten für Kinder, Treff Foyer
- 12.30 Uhr Goethes Kids „Die Bremer Stadtmusikanten“, Bühne
- 14.00 Uhr Stadtführung mit Hexe und Drache, Theatervorplatz
- 14.00 Uhr Führung durch Werkstätten für Kinder, Treff Foyer
- 14.00 Uhr Tanzcompany „Einblicke in die Arbeit“, Bühne
- 14.00 Uhr Görlitzer Caféhaus Quartett, Foyer Café 1. Rang
- 14.30 Uhr Ballettschule „Einblicke in die Arbeit“, Bühne
- 15.00 Uhr Solisten mit Klavierbegleitung, Theatervorplatz
- 15.30 Uhr Denkmalführung auf der Theaterbühne, Bühne
- 15.30 Uhr Stadtführung mit Hexe und Drache, Theatervorplatz
- 16.00 Uhr Führung durch die Werkstätten, Treff Foyer
- 16.15 Uhr Solisten mit Klavierbegleitung, Theatervorplatz
- 19.00 Uhr Gala zur Spielzeiteröffnung

Tag des offenen Denkmals 2014

Am **14. September** öffnen sich traditionsgemäß am bundesweiten Tag des offenen Denkmals viele sonst verschlossene Türen von Denkmälern, in diesem Jahr unter dem Motto „Farbe“.

Farbe ist das wichtigste Gestaltungselement an historischen Gebäuden. Somit lässt das diesjährige Motto eine vielfältige Interpretation des Themas zu. Im Grünsteinhof können beispielsweise zwei nach historischem Farbbefund wiederhergestellte hölzerne Blockstuben besichtigt werden, in Zittau zeigen Künstler ihre Werke im Rahmen des Kunstfestivals Denkmal KUNST und in den Denkmälern des historischen Stadtkerns. In Rietschen kann man bei einem Besuch in einer archäologischen Ausgrabung Einblicke in verschiedene Bodenschichten bekommen.

Der Tag des offenen Denkmals bietet auch in diesem Jahr wieder vielfältige Möglichkeiten, bei kostenlosen Führungen oder Rundgängen mehr über einzelne Bauwerke und ihre Geschichte zu erfahren.

Auf den Seiten 6 und 7 finden Sie eine Auswahl an geöffneten Denkmälern im Landkreis Görlitz, die der Unteren Denkmalschutzbehörde gemeldet wurden. Die Veranstaltungen der Stadt Görlitz sind nicht enthalten, da diese Denkmäle nicht vom Landkreis betreut werden. Eine Übersicht der Stadt Görlitz finden Sie im Programmheft, das in verschiedenen Verkaufsstellen in Görlitz gekauft werden kann. Die Liste der Verkaufsstellen kann im Internet unter www.goerlitz.de > Bürger > Aktuelles eingesehen werden.

Weitere Informationen zum Tag des offenen Denkmals sowie das bundesweite Programm finden Sie auf den Seiten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter www.tag-des-offenen-denkmals.de



Kirche Friedersdorf

Foto: Wilfried Renger



Aktionstage
des Landkreises Görlitz

www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt

www.facebook.com/lernenbefluegelt

Mentoring-Programm Impuls Regio



Das Mentoring-Programm **IMPULS REGIO** ist ein Angebot für Jugendliche aus dem Landkreis Görlitz. Frauen und Männer, die für ihren Beruf und unsere Region „brennen“, haben sich bereit erklärt, Mädchen und Jungen auf dem Weg ihrer Berufs- und Lebensplanung zu begleiten und ihnen ihren reichhaltigen Erfahrungsschatz weiter zu geben. Im Landkreisjournal stellen sich in loser Folge die ehrenamtlich tätigen Mentoren und Mentorinnen persönlich vor. Interessierte Jugendliche am Mentoring-Programm **IMPULS REGIO** erhalten weitere Informationen auf der Projektseite www.pontes-pontes.eu oder unter ☎ 035823 77261.

Tobias Sprunk (28)

Diplom-Verwaltungswirt (FH), Polizeioberkommissar, geboren in Dresden, wohnhaft in Görlitz
Beruf: Polizeivollzugsbeamter der Sächsischen Polizei
Arbeitgeber: Freistaat Sachsen
Funktion: Berufsberater Polizeidirektion Görlitz



Die Polizeidirektion Görlitz unterstützt das Mentoring Programm **IMPULS REGIO**, weil die Idee, die dahinter steckt, prima ist! Menschen, die ihren Beruf lieben, lassen Jugendliche an ihren Erfahrungen teilhaben und davon profitieren. Die Jugendlichen werden so aktiv in ihrer Berufswahl unterstützt und können ihre Berufsvorstellungen bzw. ihren eigenen Berufswunsch festigen.

Leider scheint die Polizei Sachsen als potenzieller Arbeitgeber in unserer Region bisher zu wenig Beachtung zu erhalten. Die Mehrzahl der Bewerber in unserem Beruf kommt derzeit aus den sächsischen Großstädten und wollen meist dahin zurück. Mein Ziel als Berufsberater der Polizeidirektion Görlitz ist es daher, verstärkt motivierte und engagierte Jugendliche aus unserer Region für den Polizeivollzugsdienst zu gewinnen. Wer hier seine Wurzeln hat, weiß was die Region bewegt und was die Menschen, die hier leben, „zusammenhält“. Wer noch dazu gern im Team arbeitet und wem Recht und Ordnung am Herzen liegen, der erfüllt bereits erste Grundvoraussetzungen für den Polizeiberuf.

Alle Interessierten lade ich ein, über **IMPULS REGIO** mit mir in Kontakt zu treten. Ich freue mich darauf, neugierigen Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit eines Polizisten zu geben und alle Fragen zu Auswahlverfahren und Einstellung, Beruf und Berufung zu beantworten.

Seit diesem Jahr bietet die Sächsische Polizei auch Praktika im Rahmen der Schulpflichtpraktikumszeiten an. Gern informiere ich über diese Praktikumsmöglichkeiten und unterstütze Interessierte bei ihrer Bewerbung. Informationen dazu finden sich auch im Internet unter www.polizei.sachsen.de

Ich bin zuversichtlich, über **IMPULS REGIO** viele junge Menschen kennenzulernen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Region zu übernehmen und als Polizeibeamter für Recht und Gesetz eintreten wollen.

Das Projekt wird gefördert durch die Sächsische Staatskanzlei auf der Grundlage der Förderrichtlinie Demografie.

fokus Festival in Görlitz

Das „fokus Festival“ wagt sich bei seiner neunten Auflage auf neues Terrain. Austragungsort des deutsch-polnischen Events ist die Energiefabrik (ehemals Hefefabrik) im Stadtzentrum von Görlitz. Hier präsentieren am **13. September** wieder Künstler und Aktive, Initiativen und Institutionen von beiden Seiten der Neiße ein buntes Programm.

12 Uhr öffnet auf dem Festivalgelände ein Kinderland für kleine Prinzessinnen und Prinzen, Ritter, Hexen und Drachen mit einer echten Burg und einer eigenen Kinderbar, ein Funsport-Areal mit Skateboarding, BMX, Streetball und Breakdance, urbane Kunst zwischen Graffiti und Streetart mit Künstlern aus Deutschland und Polen. Es gibt Filme und Diskussionsrunden, eine Open-Stage für Kleinkunst und vieles mehr. Auf der Open-Air-Bühne rocken dazu regionale Bands und ambitionierte Newcomer wie Tomika (Leipzig) oder Fair Weather Friends aus Polen.

Mehr Informationen: <http://www.fokusfestival.eu>

Gefördert u.a. von: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Polnischen Institut Leipzig, Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, Lokalen Aktionsplan des Landkreises Görlitz im Rahmen des Bundesprogramms „**TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN**“, Stadt Görlitz.

Wettbewerb „Das schönste Bild und Gedicht im Abfallkalender“

Für den Abfallkalender 2015 sucht der Regiebetrieb Abfallwirtschaft Zeichnungen im Format bis maximal A3 und Gedichte über den Umgang mit Abfällen. Kinder, Kindergärten und Schüler-AGs aus dem Landkreis Görlitz können sich am Wettbewerb beteiligen. Das schönste Bild und Gedicht wird mit einer Prämie ausgezeichnet. Die Kunstwerke können **bis zum 26. September** eingereicht werden.

Gutes Gelingen und viel Spaß!

Kontakt:

Landratsamt Görlitz
Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
☎ 03588 261-702, ☎ 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de

1. Oberlausitzer Familienfest im „Querxenland“ Seiffhennersdorf

Am **3. Oktober** findet das 1. Oberlausitzer Familienfest im KIEZ „Querxenland“ in Seiffhennersdorf statt. Von 11 bis 18 Uhr gibt es auf dem sechs Hektar großen Areal viel zu erleben, unter anderem eine Greifvogelschau, Natur- und Handwerkermarkt sowie eine Familien- und Sportmeile. KIEZ

Querxenland und AOK Plus rufen zum Wettstreit auf. Gesucht wird die stärkste Familie der Oberlausitz. Mitmachaktionen für Groß und Klein gibt es im Freizeitpark.

Mehr Informationen unter www.querxenland.de

Einladung ins Kraftwerksmuseum

Am **3. Oktober** findet im ehemaligen Verwaltungsgebäude (dem sogenannten „Kopfbau“) des Kraftwerksmuseum Hirschfelde wieder die zur guten Tradition gewordene Veranstaltung Mandaujazz, organisiert von der Hillerschen Villa Zittau, statt.

Im Vorfeld lädt der Förderverein e.V. Technisches Denkmal und Museum zum Besuch der Ausstellungen in diesem Gebäude ein. Geöffnet wird um 16 Uhr.

Der Mandaujazz beginnt um 18.30 Uhr. Die Mitglieder des Fördervereins freuen sich auf viele interessierte Besucher.

Kontakt:

Dieter Birnbaum, 1. Vorsitzender Förderverein e. V. Technisches Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde, ☎ 035843 22372, E-Mail: info@kraftwerk-hirschfelde.de



Ricco Tewellis aus der Klasse 4a der Grundschule Sagar zeichnete 2014 das schönste Bild.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Pressestelle, ☎ 03581 663-9006, E-Mail: presse@kreis-gr.de
V.i.S.d.P.: Bernd Lange
www.kreis-goerlitz.de

Auflage:

137.300 Exemplare, Landkreis Görlitz
Anzeigen, Sonderveröffentlichungen, Verteilung: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH, Petra Rudolph, Peggy Lange, Neustadt 18, 02763 Zittau, ☎ 03583 77555873; Anzeigen Görlitz/Niesky: Christia-

ne Köcher, ☎ 0174 9705572 oder Philipp Schmidt, ☎ 0162 6817473; Anzeigen Weißwasser: Hubert Noack, ☎ 0172 5 332386; Anzeigen Löbau/Zittau: Christian Scharf, ☎ 0152 0694 35 41

Layout/Satz:

RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH Görlitz, City-Center Frauentor, An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Landkreisjournal online:

www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles, Amtliches, Amtsblatt/Landkreisjournal

Nächste Erscheinungstermine:

Nr. 7 8. Oktober
Nr. 12 12. November

Kaiser Panorama
im
Fotomuseum Görlitz,
Löbauer Straße 7
Jahrhundert-Erinnerungen in 3D
vom **05.04. bis 30.11.2014**
"Momentaufnahmen stereoskopischer
Bildberichterstattung um 1900"
Neu: Das Leben am Zarenhof
Naturwahr-plastische Aufnahmen
in originalen Glasstereogrammen

Anzahl von 1920
+ Unser Verlegerzeit entspricht dem
historischen Verbleib
Wir freuen uns auf reichlichen Besuch!
Förderverein für Kaiser-Panoramen e. V., Celle
Museum der Fotografie e. V., Görlitz

Ein Leben lang lernen im Landkreis Görlitz

Zukunft durch Bildung
im Landkreis Görlitz



Mit Energie und ohne Grenzen.



LernenvorOrt

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung mit deutschen Stützpunkten

5 Jahre "Pionierarbeit" im Landkreis Görlitz im Bundesprogramm LernenvorOrt – Was bleibt?

Nach fünf Jahren hat sich der Landkreis Görlitz zum 31. August 2014 aus dem Modellvorhaben "Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz. Mit Energie und ohne Grenzen!" verabschiedet. Gemeinsam mit der PONTES-Agentur als Verbundpartnerin am Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal beteiligte sich der Landkreis von 2009-2014 als eine von 35 Modellkommunen am Bundesprogramm LernenvorOrt. In dieser Zeit ist es gelungen das "Görlitzer Modell" für ein datenbasiertes regionales Bildungsmanagement, das alle Phasen des lebenslangen Lernens einbezieht, zu entwickeln. So wurden innovative Strukturen und Instrumente geschaffen und damit der Grundstein für eine erfolgreiche Bildungsentwicklung vor Ort gelegt.

Eine Übersicht über die wichtigsten Projektergebnisse bietet die Broschüre "Publikationen. Produkte. Konzepte". Download im Internet unter www.kreis-goerlitz.de oder www.pontes-pontes.eu

Wie geht es nun damit ab September 2014 weiter?

Auch künftig wird es jährliche regionale Bildungskonferenzen, Aktionstage "Lernen beflügelt", das Bildungsportal Bildungsmarkt Neisse, Referenzstandorte für Energiebildung bzw. Nachbarsprachen, Euregiokompetenz-Zertifikate KOMPETENT⁴ u.v.a.m. geben. Gelungen ist es dabei insbesondere, die dafür erforderlichen Strukturen im Landkreis Görlitz nachhaltig zu verankern.

Ansprechpartner ab September 2014:

Bildungsmanagement

zur Koordinierung der Bildungsentwicklung

Bildungsmonitoring

zur Erarbeitung datenbasierter Planungs- und Steuerungsinstrumente für die Bildungsentwicklung

Kontakt:

Landratsamt Görlitz / Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz
Tel.: 03581 663-9324
E-Mail: sandra.winkler@kreis-gr.de



Servicestelle Bildung / PONTES

zur operativen Umsetzung des Bildungsmanagements des Landkreises Görlitz und als Schnittstelle zwischen den Akteuren der regionalen Bildungslandschaft und der Landkreisverwaltung sowie zu den Gremien der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

Kontakt:

Entwicklungsgesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien GmbH
Servicestelle Bildung / PONTES
Löbauer Straße 24, 02894 Reichenbach/O.L.
Tel.: 035828 88970
E-Mail: servicestelle.bildung@wirtschaft-goerlitz.de



Landesservicestelle Nachbarsprachen

zur Förderung der nachbarsprachigen Bildung im frühkindlichen Bereich im gesamten sächsisch-polnischen und sächsisch-tschechischen Grenzraum im Auftrag des Landes Sachsen, aufbauend auf den Erfahrungen der PONTES-Agentur

Kontakt:

Landratsamt Görlitz / Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz
Tel.: 03581 663-9307
E-Mail: nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de

Die neu gegründete PONTES-Arbeitsgemeinschaft Bildung wird die Netzwerkarbeit der PONTES-Agentur fortführen. Kontakt: ag-bildung@pontes-pontes.eu

Druckfrische Publikationen und neue Serviceseite Bildung grenzenlos

- **Beratungswegweiser - Bildung, Soziales, Gesundheit;** Informationsbroschüre für Bürger zu Beratungsstellen im Landkreis Görlitz
☞ erhältlich in Beratungseinrichtungen des Landkreises und als interaktive Onlineversion unter www.bildungsmarkt-neisse.eu/beratungswegweiser
- **Bildungsatlas Landkreis Görlitz;** Informationsbroschüre für Bürger, Darstellung von Lernorten und Bildungsangeboten in den Städten und Gemeinden des Landkreises Görlitz
☞ erhältlich in Kommunalverwaltungen, im Landratsamt und Bildungseinrichtungen (z.B. Bibliotheken)
- **Transferhandbuch zum Euroregionalen LernFEST;** Leitfaden für interessierte Kommunen und Akteure zur Nutzung der LernFEST-Methode
☞ erhältlich bei Servicestelle Bildung / PONTES, Kontakt: servicestelle.bildung@wirtschaft-goerlitz.de
- **Zukunft durch Energie - Stand und Perspektiven der Energiebildung im Landkreis Görlitz;** Informationsbroschüre für Multiplikatoren
☞ erhältlich im IBZ St. Marienthal bei Dr. Mathias Piwko, 035823 77-254
- **Serviceseite Bildung grenzenlos auf dem regionalen Bildungsportal Bildungsmarkt Neisse;** Informationen rund um die Themen Nachbarspracherwerb und Interkulturelles im Landkreis Görlitz
☞ www.bildungsmarkt-neisse.eu/bildung-grenzenlos



Veranstaltungstipp: Aktionstage



Weitere Informationen:
siehe Sonderbeilage im Heft

www.zukunft-goerlitz.de

www.bildungsmarkt-neisse.eu

www.pontes-pontes.eu

1. Beratungswegweiser für den Landkreis Görlitz

Seit August 2014 steht der erste „Beratungswegweiser des Landkreises Görlitz“ für die Bereiche Bildung, Soziales und Gesundheit zur Verfügung. Dieser ist im Rahmen des Modellvorhabens „Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz. Mit Energie und ohne Grenzen!“ innerhalb des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“ entstanden.

Die Broschüre enthält auf 132 Seiten die wichtigsten Informationen über Beratungsangebote (u.a.

Beratungsstellen, -schwerpunkte, -anliegen, Kontaktdaten) und ist damit eine umfangreiche Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Ratsuchende als auch Beratende. Die Broschüre erhalten Sie ab sofort in allen Beratungsstellen sowie einer Vielzahl öffentlicher Einrichtungen im Landkreis Görlitz.

Außerdem: interaktive pdf-Online-Version unter www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles sowie auf www.bildungsmarkt-neisse.eu/beratungswegweiser

21. Görlitzer Wandertag startet am 21. September

Sportbegeisterte Familien können sich den 21. Görlitzer Wandertag des Görlitzer Riesengebirgsvereins am Sonntag, dem **21. September**, vormerken.

Gestartet werden kann zwischen 8 und 11 Uhr. Start und Ziel ist das Gasthaus „Am Markt“ in Diehsa. Um 17 Uhr müssen alle

am Ziel angekommen sein. Das Wandergebiet zwischen Hohen-dubrau, Monumentberg und Stausee Quitzdorf kann über die Distanzen von 13,5 km, 17,5 km, 21 km oder 27,5 km erwandert werden.

Die Startgebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro.

Trauerkaffee seit September auch in Löbau

Das „Trauerkaffee“ des Ambulanten Hospizdienstes wird zusätzlich zu Zittau ab September auch in Löbau angeboten. Das erste Gruppentreffen findet am **24. September**, von 10 bis 12 Uhr, in den Räumlichkeiten der katholischen Kirchgemeinde Löbau, August-Bebel-Straße 6, statt.

Das Hauptanliegen ist es, die Möglichkeit der gemeinsamen Trauerbewältigung zu schaffen. In der Gruppe können Betroffene ihre schmerzlichen Erfahrungen durchleben, sich mit anderen austauschen oder gemeinsam ins Gespräch kommen.

Die Teilnehmer müssen nicht kirchlich gebunden sein. Der

Besuch des Trauerkaffees ist kostenlos.

Interessierte werden gebeten, sich unter ☎ 03583 794269 oder per E-Mail ambulant@hospiz-ostsachsen.de anzumelden.

Weitere Informationen: www.hospiz-ostsachsen.de

Kreisforstamt zieht um

Am 15. September ziehen die Mitarbeiter der Forstreviere Weißwasser und Boxberg sowie zwei weitere Forstamtsmitarbeiter vom jetzigen Standort in der Teichstraße 18 in den neuen Standort in der Naturschutzstation Am Braunsteich 6a, 02943 Weißwasser.

Ab 16. September sind die Mitarbeiter wie folgt erreichbar:

Revier Weißwasser Revierleiter Holger Neef

E-Mail: holger.neef@kreis-gr.de

☎ 03581 663-3416; Handy: 0151 15068099

Revier Boxberg Revierleiter Bernd Mählig

E-Mail: bernd.maehlig@kreis-gr.de

☎ 03581 663-3417; Handy: 0151 15068092

Die **Sachbearbeiterin Naturschutz/ Bergbau** des Umweltamtes, Iris Rumpel, ist weiterhin in der Naturschutzstation erreichbar, die Telefonnummer hat sich wie folgt geändert: ☎ 03581 663-3108.

Kreistagsausschusssitzungen

Ausschuss Gesundheit und Soziales

Die Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales findet am **22.09.2014**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Beschluss der Haushaltsmittel 2014 für Suchtberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst und Gemeindepsychiatrische Zentren
- 3 Bericht zum Sachstand Antidrogenkampagne im Landkreis Görlitz
- 4 Vorstellung der Aufgaben und Funktionsweise des Beirats SGB II
- 5 Information zur Einführung der Bildungskarte
- 6 Handlungsschwerpunkte im Ausschuss für Gesundheit und Soziales aus Sicht der Verwaltung
- 7 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2014
- 8 Sonstiges

Technischer Ausschuss

Die Konstituierende Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **23.09.2014**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Veräußerung der Liegenschaft, Kinderheim in 02943 Weißwasser, Muskauer Straße 122
- 3 Grundstückserwerb für Neubau Rettungswache Löbau
- 4 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2014
- 5 Sonstiges

Jugendhilfeausschuss

Die Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **25.09.2014**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- 3 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“
- 4 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses „Kindertageseinrichtungen/ Familienbildung“
- 5 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2014
- 6 Handlungsschwerpunkte der Unterausschüsse
- 7 Sachstandsbericht zur Antidrogenkampagne
- 8 Sonstiges

Hauptausschuss

Die Konstituierende Sitzung des Hauptausschusses findet am **30.09.2014**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2014
- 3 Sonstiges

Bernd Lange, Landrat

Rettungsleitstelle Weißwasser seit September in IRLS Hoyerswerda integriert

Im Auftrag des Freistaates Sachsen wurde in Hoyerswerda die Integrierte Rettungsleitstelle Ostsachsen (IRLS) eingerichtet, die den Rettungsdienst, die Feuerwehreinheiten und die Krankentransporte für die Landkreise Bautzen und Görlitz künftig komplett steuern wird. Die bisherigen Rettungsleitstellen werden nach und nach in die IRLS integriert.

Zum **1. September** erfolgte die Integration der Rettungsleitstelle Weißwasser. Damit sind einige Veränderungen der Erreichbarkeit des Notdienstes im Raum **Bad Muskau, Weißwasser, Niesky und Rothenburg/ O.L.** verbunden. Der **Notruf 112** gilt wie immer für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt.

Unter ☎ **116117** ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr
Sonnabend/Sonntag 0 bis 24 Uhr.

Mit der ☎ **0700 19222 597** werden Krankentransporte bestellt.

Zu Fragen der Feuerwehr: ☎ **0700 19296 397**

Anschrift:

Feuerwehr Hoyerswerda - IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 4765 0

Informationen des Landrates

Eilentscheidung EE/052/2014 vom 29.07.2014

Der Landrat fasst anstelle des Hauptausschusses den Beschluss, Frau Dr. Regina Gellrich die Stelle (Stellen-Nr. 930-0-70 DM) als wissenschaftliche Projektleiterin der „Landesservicestelle Nachbarsprachen“ beim Landkreis Görlitz zu übertragen. Die Einstellung ist zunächst für die Dauer vom 01.09.2014 bis 31.08.2015 vorgesehen.

Beschlüsse des Kreistages am 3. September

Die Beschlüsse der Konstituierenden Kreistagsitzung werden im nächsten Landkreisjournal am 8. Oktober 2014 bekannt gegeben. Die Besetzung der Ausschüsse des Kreistages finden Sie im Internet unter www.kreis-goerlitz.de

Impfpasskontrollen – Rücklaufbogen schon abgegeben?

Im Mai wurden im Landkreis Görlitz in allen Schulen mit 6. Klassen durch das Gesundheitsamt die Impfpasskontrollen nach vollständigem Keuchhusten- und Masernschutz kontrolliert. Wenn der Rücklaufbogen einen „unvollständigen Impfschutz“ auswies, konnten durch das Gesundheitsamt bereits Impfungen nachgeholt und das Datum der Impfung auf dem Rücklaufbogen eingetragen werden.

Das Gesundheitsamt möchte hiermit daran erinnern, dass Sie die Rücklaufbögen **bis zum 15. Oktober** mit den eingetragenen Impfungen entweder in der Schule oder direkt im Gesundheitsamt abge-

ben!

Sie können die Impfdaten auch per Telefon, per Fax oder E-Mail an das Gesundheitsamt Görlitz weitergeben:

Landratsamt Görlitz
Gesundheitsamt
z.Hd. Dr. Schultz
Reichertstr. 112
02826 Görlitz
☎ 03581 663-2676
☎ 03581 663-62676
E-Mail: mre@lkg-gr.de

Intensivierung Überwachungsprogramm zur Tiergesundheit bei Schwarzwild

Das Verbraucherschutzministerium und das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) haben das Überwachungsprogramm zur Tiergesundheit (Untersuchung auf Klassische Schweinepest) bei Wildschweinen in Sachsen ausgeweitet und den finanziellen Anreiz für die Jäger zur Teilnahme für dieses Jahr erhöht.

Bei Eignung der Proben zur Untersuchung wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Die Eignung wird von der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen (LUA) festgestellt. Diese Entschädigung erhöht sich für die Entnahme und Einsendung von Blut- und Organproben bis zum 31. Dezember 2014 von 10 auf 15 Euro. Die eingesandten Proben werden auch auf die Afrikanische Schweinepest untersucht. Das Antragsverfahren wird wie bisher weitergeführt. Die Antragsformulare für die Aufwandsentschädigung sind

im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt erhältlich.

Das SMUL und die LUA haben gemeinsam ein Informationsblatt zum Überwachungsprogramm von Wildschweinen auf Klassische und Afrikanische Schweinepest herausgegeben. Darin wird die Entnahme und Einsendung von Blutproben sowie die Einsendung von Organproben, auch von Fall- und Unfallwild, beschrieben. Das Informationsblatt ist an den Standorten des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes (LÜVA) in Löbau, Georgewitzer Str. 58 und in Niesky, Robert-Koch-Str. 1, erhältlich. Zusätzlich ist es an den Kästen, in denen die Trichinenproben eingeworfen werden, ausgehängt. Im Internet unter: <http://lueva.aktuell.landkreis-gr.de>

Informationen im LÜVA, ☎ 03585 442791

Bürgerbeteiligung für neues Sicherheitskonzept im Landkreis Görlitz



Das Landratsamt Görlitz, die Polizeidirektion Görlitz und die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Rothenburg/O.L. arbeiten seit Kurzem gemeinsam an einer Sicherheits- und Präventionsstrategie für den Landkreis, um die Bevölkerung zukünftig besser vor Kriminalität zu schützen und damit den Landkreis zu einem Standort mit hoher Lebensqualität zu entwickeln.

Eine Bürgerbefragung zur Wahrnehmung von Sicherheit und Ordnung, die die Polizeihochschule ab Mitte September durchführt, soll dafür eine wichtige Grundlage sein. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen zusammen mit den Daten aus der polizeilichen Kriminalstatistik in das regionale Sicherheitskonzept ein. Landrat Bernd Lange ist überzeugt, „dass dieser sowohl wissenschaftliche

als auch praxisbezogene Ansatz ein genaueres Bild der Sicherheitslage im Landkreis liefern wird. Dadurch kann die Kriminalitätsbekämpfung in Zukunft noch zielgerichteter erfolgen. Das Projekt wird zudem einen wichtigen Beitrag für ein positives Sicherheitsgefühl bei den Bürgern leisten.“ In den letzten Jahren gab es zahlreiche Anstrengungen, um die Sicherheit der Menschen im grenznahen Raum zu verbessern. Einige Straftaten, wie z.B. der Kfz-Diebstahl, bleiben jedoch ein Dauerbrenner. Die Verbesserung der Schutzmechanismen gegen Kriminalität bedarf der Menschen, die es betrifft. Deshalb wird die Fragebogenaktion durchgeführt.

Ablauf der Bürgerbefragung

Bei der Befragung werden 4.000 zufällig Ausgewählte gebeten, jeweils ein Meinungsformular abzugeben, wie sicher und wohl sie sich im Landkreis Görlitz fühlen. Die Fragebögen sollen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurückgesendet werden. Ganz besonders wichtig ist, dass diese Fragebögen sorgfältig und vollständig ausgefüllt werden. Nur dann entsteht ein realistisches Bild für Hand-

lungsfelder und mittel- und langfristige Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Die ausgefüllten Fragebögen sind bitte in den beiliegenden Rückumschlag zu legen und ohne Absender an die angegebene Adresse zu senden. Das Rückporto wird vom Empfänger bezahlt. Die Briefe werden ungeöffnet an die Wissenschaftler der Polizeihochschule zur Auswertung und Analyse weitergeleitet. Die Ergebnisse der Auswertung werden voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2015 veröffentlicht.



Gefördert wird das Projekt über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio).

Internet: <http://befragung-sicherheit.landkreis.gr/>

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Bekanntmachung über die Erteilung einer immissionschutzrechtlichen Genehmigung für die Keulahütte GmbH 27.08.2014

Der Landkreis Görlitz hat der Keulahütte GmbH, Geschwister-Scholl-Straße 15 in 02957 Krauschwitz eine immissionschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Anlage zum Gießen von Eisen inklusive dienender Nebenanlagen mit dem folgenden verfügbaren Teil erteilt:

- Die Keulahütte GmbH erhält aufgrund der §§ 16 und 10 des BImSchG i. V. m. § 1 der 4. BImSchV und Nr. 3.7.1 (G/E) sowie Nr. 5.8 des Anhanges 1 zur 4. BImSchV nach Maßgabe der in nachfolgendem Abschnitt B bezeichneten Antragsunterlagen und der nachstehenden (Abschnitt C) Nebenbestimmungen, die **immissionschutzrechtliche Genehmigung** zur wesentlichen Änderung der Eisengießerei in 02957 Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Str. 15 auf den Flurstücken 20/1, 20/2, 68/1, 69/1, 72/3, 75/1, der Gemarkung Krauschwitz, Flur 12 sowie 145/48, 145/49, 155/6, 155/11, 155/12, 156/2, 162/4, 162/5, 168/4, 168/6, 169/3, 170/3, 171/4, 171/9, 172/5, 174/4, 175/5, 176/4, 179/2, 203/4 und 205/2 der Gemarkung Krauschwitz, Flur 6.

Gegenstand der wesentlichen Änderung ist die Erhöhung der Verarbeitungskapazität an Flüssigeisen auf 30.000 t jährlich. Außerdem werden folgende Änderungen an der Anlage zugelassen:

- Erweiterung des Anteils der Gussteile aus der Handformerei:
 - Neubau der Halle 1.12 (Kernfertigung Handformerei) mit zusätzlichem Anbau für Sozialräume
 - Errichtung einer zentralen Betankungsstation mit zwei Sicherheitstanks für Harz (40 m³ Fassungsvermögen) und Härter (30 m³ Fassungsvermögen), geschlossenes Rohrleitungssystem, Vorratsbehälter
 - Installation von zwei Durchlaufmischern CM 30
 - Errichtung eines Neusandilos mit einem Volumen von 100 m³
 - Errichtung einer Absauganlage mit Ventilator und Taschenfilter für das Alt- und das Neusandilo, Betrieb nur während der Befüllzeiten der Silos, Abgasvolumenstrom 2.300 m³/h, Ableithöhe 3,2 m (Emissionsquelle E 5)
 - Umsetzung des Schlachtebeckens Kernfertigung um 10 m (Emissionsquelle E 2),
 - Stilllegung der Emissionsquelle „Tagesbunker Kernfertigung“ (Emissionsquelle E 4 alt)
 - neue Emissionsquelle „Schlichte Becken Formkästen“ Abgasvolumenstrom 12.000 m³/h, Ableithöhe 17 m (Emissionsquelle E 4 neu)
 - Deinstallation der Geräte A3 (15 t Wendegerät) und H4 (Rollenfördersystem) sowie
 - Installation von je 10 Dachlüftern auf dem Dach des Neubaus (Kernmacherei Halle 1.12) und auf dem Dach des Rekonstruktionsbereiches (Formerei Halle 1.11), Luftzufuhr über eine Lüftungsanlage mit Heizung aus dem Bereich des Neubaus

- Ersatz folgender Einsatzstoffe in der Handformerei:

Einsatzstoff	bisher	neu
Harz	Askuran FH 011	ESHANOL 8360 BA 2
Härter	GS II	CATASET ST 1
Schlichte	TENO Tec 5800 A	TENO Tec 5800 B

- | | | |
|-----------|-----------------|-------------------|
| Harz | Askuran FH 011 | ESHANOL 8360 BA 2 |
| Härter | GS II | CATASET ST 1 |
| Schlichte | TENO Tec 5800 A | TENO Tec 5800 B |

- Einsatz des Begasungstoffes GH6 (Dimethylpropylamin) in der Cold-Box-Kernmacherei als Ersatz für den bisher eingesetzten Katalysator 702 (Ethylidimethylamin), Absenkung der spezifischen Geruchsstoffemission,

- Änderung der Maschinenaufstellung in der Croning-Kernmacherei

- drei Kernschießmaschinen vom Typ U190 wurden deinstalliert und durch zwei neue Kernschießmaschinen vom Typ KMG 40 ersetzt (Abgasableitung wie bisher über die Emissionsquelle E 8) und
- Umsetzung einer bisher an die Emissionsquelle E 7 angeschlossenen Kernmaschine vom Typ KMG 40 und Abgasableitung neu über die Emissionsquelle E 8

- Erweiterung der Einsatzstoffe um einen Fertigsandtyp (Resital-Fertigsand 20012 P)

- zusätzlicher Einsatz des Fertigsandtyps 20012 P (Phenolharzanteil 4,5 bis 5 Massenprozent im Vergleich zu 3,5 bis 4 % bei Resital 20073) für spezielle Qualitätsanforderungen in einer Menge von ca. 5 % der insgesamt eingesetzten Fertigsandmenge, die unverändert bleibt,
- Abgabe des zusätzlichen Fertigsandtyps direkt aus den Bigbags auf die Tagesbunker der Maschinen

- Errichtung einer Brikkettpresse für Gussspäne aus der mechanischen Bearbeitung in der Gattierhalle

- Wiedereinsatz der bei der mechanischen Bearbeitung der Gussteile anfallenden Späne in der Schmelzanlage durch Herstellung von Brikketts in der Brikkettpresse,
- Betrieb der Presse ca. 5 h/d ausschließlich in der Tagzeit

- Erweiterung des Betriebszeitrahmens in der Maschinenformerei (bisher Montag bis Sonnabend 06.00 bis 22.00 Uhr) um eine Stunde auf Montag bis Sonnabend von 05.00 bis 06.00 Uhr zur Durchführung von produktionsvorbereitenden Tätigkeiten.

- Bestandteil dieser Genehmigung sind die unter Abschnitt B genannten und mit Genehmigungsvermerk versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt C genannten Nebenbestimmungen.

- Die Eisengießerei ist entsprechend den Angaben in den Antragsunterlagen, zu errichten und zu betreiben, sofern im Folgenden nichts Abweichendes festgesetzt wird.

- Die maximale Verarbeitungskapazität an Flüssigmetall der Eisengießerei wird auf 134 Tonne je Tag bzw. 30.000 Tonne pro Jahr begrenzt.

- In der Croning-Kernfertigung dürfen ausschließlich die Fertigsandgemische Resital 20073 bzw. Resital 20012 P mit Jahresmengen von max. 2.660 t bzw. max. 140 t zum Einsatz kommen.

- Die Inbetriebnahme der geänderten Anlage ist dem Landkreis Görlitz (Umweltamt), Georgewitzer Str. 52 in 02708 Löbau mindestens 14 Tage vorher schriftlich anzuzeigen.

- Die Einwendungen werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht durch Regelungen in diesem Bescheid entgegen wird.

- Die Kosten des Verfahrens trägt die Keulahütte GmbH. Für diesen Bescheid wird eine Gebühr von 5.750,00 € sowie 42,08 € für die Auslagen erhoben (insgesamt 5.792,08 €). Die Kosten werden mit Bekanntgabe dieser Entscheidung fäl-

lig und sind bis zum 15.09.2014 unter Berücksichtigung der beiliegenden Rechnung zu zahlen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: „Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz einzulegen.“

Der Genehmigungsbescheid mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich Begründung und den zugehörigen Antragsunterlagen liegt vom 11.09.2014 bis einschließlich 24.09.2014 bei folgenden Stellen zu den angegebenen Zeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

Landkreis Görlitz, Umweltamt, 2. OG, Zimmer 3001, Georgewitzer Straße 52, 02708 Löbau:

Montag	8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

sowie bei der **Gemeinde Krauschwitz**, Gemeindeamt, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz

Montag	8.00 - 11.30 und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.30 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.30 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.30 Uhr

Gemäß § 10 Abs. 8a BImSchG wird der Genehmigungsbescheid außerdem im Internet auf der Homepage des Landkreises bekanntgemacht. Die Genehmigung ist abrufbar unter www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles, Bekanntmachungen.

Bei der Anlage handelt es sich um eine Anlage gemäß Art. 10 i. V. m. Anhang I der Richtlinie 2010/75/EU (Industrieemissions-Richtlinie). Für Anlagen nach der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen gelten, soweit vorliegend, die Schlussfolgerungen der BVT-Merkblätter. Hinsichtlich Eisengießereien existiert zwar ein „Reference Document on Best Available Techniques“ der Europäischen Kommission vom Mai 2005 bzw. ein BVT-Merkblatt für Gießereien und Schmieden (Zusammenfassung in deutscher Übersetzung durch das Umweltbundesamt vom Juli 2004), BVT-Schlussfolgerungen wurden jedoch noch nicht im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

Die öffentliche Bekanntmachung ergeht gemäß § 10 Abs. 8 in Verbindung mit § 21 a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – 9. BImSchV unter folgenden Hinweisen:

1. Der Genehmigungsbescheid enthält zahlreiche Nebenbestimmungen.

2. Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegung auch denjenigen gegenüber als zugestellt, die keine Einwendungen erhoben haben. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheides gilt entsprechend.

i. A. Verena Starke, Amtsleiterin Umweltamt

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014 – Thema: „Farbe“

Berthelsdorf

Zinzendorf- Schloss

Herrnhuter Straße 19
02747 Berthelsdorf
Öffnungszeiten: 13-17 Uhr
Führungen nach Bedarf, 15 und 16 Uhr Vortrag über die Bedeutung

Bertsdorf-Hörnitz

Ev.-luth. Barockkirche

Am Kirchberg
0263 Bertsdorf-Hörnitz
Öffnungszeiten: 11-17 Uhr
Führung 14.30 Uhr

Schloss Neuhörnitz

Zittauer Straße 21
0263 Bertsdorf-Hörnitz
Öffnungszeiten: 11-16 Uhr
Führungen nach Bedarf

Ebersbach-Neugersdorf

Grünsteinhof

Oberer Kirchweg 25
02730 Ebersbach/ Sa.
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf, Imbiss

Großschönau

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3
02779 Großschönau
Öffnungszeiten: 11-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Volkskunde- und Mühlenmuseum

Dorfstraße 89
02799 Großschönau OT Waltersdorf
Öffnungszeiten: 10-16 Uhr
Vorführungen am Webstuhl, Film über die Arbeitsabläufe in einer Wassermühle

Görlitz

Die Veranstaltungen der Stadt Görlitz sind nicht enthalten, da diese nicht vom Landkreis betreut werden. Zu finden sind diese unter www.goerlitz.de

Hainewalde

Schloss Hainewalde

Kleine Seite 31
02779 Hainewalde
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Herrnhut

Rittergut Niederruppersdorf

Großhennersdorfer Straße 20
02747 Herrnhut
Öffnungszeiten: 11.30-13 und 15-18 Uhr
Führungen nach Bedarf

Jonsdorf

Ev.-luth. Kirche

Zittauer Straße
02796 Jonsdorf
Öffnungszeiten: 11-18 Uhr

Kottmar

Ev.-luth. Kirche Kottmarsdorf

Dorfstraße

02708 Kottmar OT Kottmarsdorf

Öffnungszeiten: 14-18 Uhr

Faktorenhof Eibau

Hauptstraße 214 a
02708 Kottmar OT Eibau
Öffnungszeiten: 10.30-18 Uhr
Führungen nach Bedarf

Kurort Oybin

Ev.-luth. Bergkirche

Hauptstraße
02797 Kurort Oybin
Öffnungszeiten: 11.30 - 17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Ev.-luth. Kirche Lückendorf

Gabler Straße
02797 Kurort Oybin OT Lückendorf
Öffnungszeiten: 12-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Königshain

Schlossanlage

Dorfstraße 27 - 32
02829 Königshain
Öffnungszeiten: 14-17 Uhr
Führungen auf Anfrage nach Anmeldung über Gemeinde Königshain
Ausstellungen



Das Haus Schminke in Löbau
Foto: Stadtverwaltung Löbau

Löbau

Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirche

Mühlenstraße 2
02708 Löbau
Öffnungszeiten: 14-18 Uhr, 18 Uhr Musik bei Kerzenschein

Ev.-luth. St.- Nikolai- Kirche

Nicolaiplatz 4
02708 Löbau
Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Haus Schminke

Kirschallee 1b
02708 Löbau
Öffnungszeiten: 12-17 Uhr
Führungen 13 und 16 Uhr
Animation zur ursprünglichen Farbigkeit des Hauses

Kulturzentrum Johanniskirche

Johannisplatz 6 - 8
02708 Löbau
Öffnungszeiten: zu den Führungen
Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr

König-Friedrich-August-Turm

Löbauer Berg 2
02708 Löbau
Öffnungszeiten: 9-22 Uhr
Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum

Johannisstraße 3
02708 Löbau
Öffnungszeiten: 13-17 Uhr
Führungen 14 und 15.30 Uhr, Rahmenprogramm

Fleischbänke

Altmarkt 1
02708 Löbau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Rathausturm

Altmarkt 1
02708 Löbau
1,5-stündliche Führungen 11, 12.30, 14, 15.30, 17 Uhr

Schloss Kittlitz

Ringstraße 1
02708 Löbau OT Kittlitz
Öffnungszeiten: 14-16 Uhr
Führung 15 Uhr

Villa Sanssouci

August-Bebel-Straße
02708 Löbau
Öffnungszeiten: 10 - 16 Uhr
Führungen nach Bedarf (max. 10 Personen)

Wohn- und Geschäftshaus

Innere Zittauer Straße 11/ 13
02708 Löbau
Führungen: 14 und 16 Uhr, Ungarischer Kesselgulasch vom Makó-Laden

Markersdorf

St.- Ursula- Kirche

Kirchweg 9
02829 Markersdorf OT Friedersdorf
Öffnungszeiten: 10-18 Uhr
Führungen stündlich, Buchverkauf

Mittelherwigsdorf

Kulturfabrik Meda

Hainewalder Straße 35,
02763 Mittelherwigsdorf OT Scheibe
Öffnungszeiten: 11-18 Uhr

Vierseithof Riedelsches Gut

Feldstraße 7
02763 Mittelherwigsdorf OT Eckartsberg
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Niesky

Konrad-Wachsmann-Haus

Goethestraße 2
02906 Niesky
Öffnungszeiten: 14-17 Uhr
Führungen nach Bedarf, Präsentation Hochzeitszimmer, Spiele und Rätsel, Entdeckungen am Holzhauspfad (Treff 15 Uhr am Doeckerplatz), Bücher- und Souvenirtisch

ehem. Königliches Amtsgericht

Muskauer Straße 18
02906 Niesky
Öffnungszeiten: 10-14 Uhr
Infos zur Sanierung, Muster der zukünftigen Treppenausmalung

Olbersdorf

Kokosweberei Hilger-Historische Wassermühle

August- Bebel- Straße 127
02785 Olbersdorf
Öffnungszeiten: 10-16 Uhr
Kunstaussstellung vom Olbersdorfer Modezeichner Alwin Krause und der Familie Hilger

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014 – Thema: „Farbe“

Reichenbach/O.L.

Pfarrkirche St. Johannes

Kirchplatz 1
02894 Reichenbach
Öffnungszeiten: 10-12 und 14-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Herrenhaus Goßwitz

Ringstraße 8
02894 Reichenbach OT Goßwitz
Öffnungszeiten zu den Führungen 10, 12, 14, und 16 Uhr
Schlosskomplex Krobnitz
Am Friedenstal 5
02894 Reichenbach OT Krobnitz
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr, Ausstellungen

Rietschen

Archäologische Ausgrabung Tagebau Reichwalde

bronze-/eisenzeitliches Gräberfeld, Lagerplätze steinzeitlicher Jäger
Treff: Brücke über den Schöps, 02956 Rietschen OT Neu-
liebel
Besichtigungszeiten: 10.30-15.30 Uhr, Führungen 11 und
14 Uhr

Ehemalige Schmiede Daubitz

Schmiedegasse 10
02956 Rietschen OT Daubitz
Öffnungszeiten: 11-15 Uhr
Führungen nach Bedarf, Infos und Bilder zur Historie, jetzt
Saftmanufaktur mit Verkostung, Sortenschau

Vierkirchen

Alte Wassermühle

Melaune 47a
02894 Vierkirchen
Öffnungszeiten: 13-17 Uhr
Führungen auf Anfrage, Ausstellung

Ev. Pfarrkirche

Melaune 42
02894 Vierkirchen
Öffnungszeiten: 11-18 Uhr
Führungen auf Anfrage

Kirche

Buchholz 76
02894 Vierkirchen
Öffnungszeiten: 11 -18 Uhr
Führungen auf Anfrage

Pfarrkirche

Tetta
02894 Vierkirchen OT Buchholz
Öffnungszeiten: 11-18 Uhr
Führungen auf Anfrage

Wasserschloss Döbschütz

Döbschütz Nr. 59
02894 Vierkirchen OT Döbschütz
Öffnungszeiten: 10 -17 Uhr

Weißwasser/O.L.

Ev. Kirche

Kirchstraße
02943 Weißwasser/O.L.
Öffnungszeiten: 11-16 Uhr, mit Möglichkeit zur Kirch-
turmbesteigung

Glasmuseum

Forster Straße 12
02943 Weißwasser/O.L.
Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Kath. Kirche

Bautzener Straße 40
03576 Weißwasser/O.L.
Öffnungszeiten: 11-16 Uhr

Stadtrundgang

Gebäude an der Muskauer Straße, „Neufert“-Gebäude,
Schmiedestraße, mehrere Gebäude in der Karl-Marx-Stra-
ße sowie der Marktplatz mit Rathaus und dem ehemaligen

Zweikaiserdenkmal
Start 10 Uhr an der Ev. Kirche

Zittau

Alle in Zittau geöffneten Objekte beteiligen sich am
Kunsthospital Denk-mal KUNST, Kinderprogramme gehö-
ren dazu.

Wächterhaus

Innere Weberstraße 16
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10-23 Uhr
Führungen 13, 14, 15 und 16 Uhr nach Bedarf, Musik der
Künstler des Hauses, Ausstellungen, Performances, 18 Fi-
nissage mit Konzert

Wohn- und Geschäftshaus Innere Weberstraße 18

02788 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Wohn- und Geschäftshaus Innere Weberstraße 34

02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Wohn- und Geschäftshaus Innere Weberstraße 36

02788 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Jakob

Innere Weberstraße 41
02788 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Schauburg

Ottokarplatz 17
02797 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Wohn- und Geschäftshaus Breite Straße 2

02788 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Ev.-luth. Petri-Pauli-Kirche

Klosterplatz 5
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 11.30-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Gerhart-Hauptmann-Theater

Theaterring 12
02763 Zittau
Öffnungszeiten zu den Führungen 11, 12 und 13 Uhr

Johanniskirche

Johannisplatz 1
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 13-17 Uhr
Führungen nach Bedarf, aufgrund von Bauarbeiten nur
Besichtigung der Emporen möglich

Jüdischer Friedhof

Görlitzer Straße (am Gewerbegebiet Weinau)
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 13-17 Uhr
Führungen 14 und 16 Uhr
Ergebnisse der Sommerakademie der Universität Pots-
dam; Jüdische Studien, (Männer bitte Kopfbedeckung tra-
gen)

Kath. Mariae-Heimsuchung-Kirche

Lessingstraße 16
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 11-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

St.-Jakob-Hospitalkirche

Martin-Wehnert-Platz
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10 -17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Stadtbad

Töpferberg 1
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10 - 17 Uhr

Vereinshaus

Milchstraße 16
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Kronenkino

Äußere Weberstraße 17
02763 Zittau
Öffnungszeiten zu den Führungen 11, 13 und
15 Uhr, ab 20 Uhr Kino Extra im großen Saal
**Kulturhistorisches Museum Franziskaner-
kloster, Klosterhof und Heffterbau**
Klosterstraße 3
02763 Zittau

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen 12 und 15 Uhr nach Bedarf

Noacksches Haus

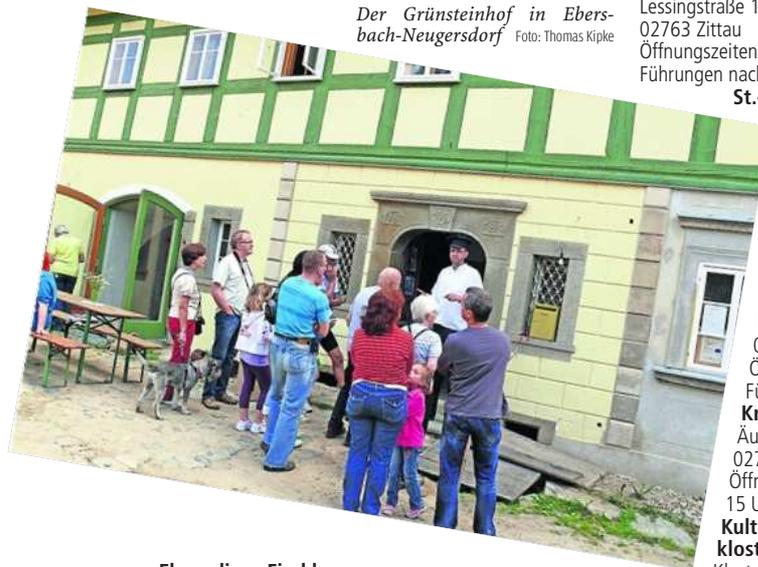
Markt 4
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Pilgerhäusl

Komturgrasse 9
02788 Zittau OT Hirschfelde
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr
Führungen nach Bedarf,
Praxisbeispiele zur Farbentfernung und Farbgestaltung in-
nen und außen

Museum im Umgebendehaus Dittelsdorf

Hirschfelder Straße 31
02788 Zittau OT Dittelsdorf
Öffnungszeiten: 14-17 Uhr
Ausstellung: Von der Wiege bis zur Bahre – vom Leben
auf dem Dorfe in früherer Zeit



Der Grünsteinhof in Ebers-
bach-Neugersdorf Foto: Thomas Kipke

Ehemaliges Fischhaus

Innere Weberstraße 44
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Weberkirche und Friedhof

Innere Weberstraße 48
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 14 -16 Uhr
Führungen nach Bedarf

Barockes Wohn- und Geschäftshaus Markt 7

02763 Zittau
Öffnungszeiten: 10 -17 Uhr
Besichtigung in Abhängigkeit des Baugeschehens

Ehemaliger Sächsischer Hof

Neustadt 34
02763 Zittau
Öffnungszeiten: 14 -17 Uhr
Führungen nach Bedarf

Wohnhaus Innere Oybiner Straße 5

02788 Zittau
Öffnungszeiten: 10 -17 Uhr

Neue Verordnung für Naturschutzgebiet „Jonsdorfer Felsenstadt“

Am 1. Juli 2014 hat Landrat Bernd Lange nach Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Hinweise, Anregungen und Einwände die Verordnung zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Jonsdorfer Felsenstadt“ unterzeichnet. Die Verordnung wurde am 8. August 2014 im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet und ist mit Wirkung vom 25. August 2014 in Kraft getreten. Schutzzweck des Naturschutzgebietes ist die Erhaltung und naturschutzgerechte Entwicklung der großflächigen, groß-

tenteils störungsarmen und vielgestaltigen Sandsteinfelsenlandschaft mit bizarren Felsformationen und Zeugnissen des tertiären Vulkanismus mit deren typischen, gefährdeten und geschützten Biotopen, Lebensraumtypen, Pflanzen und Tieren, insbesondere der Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation und der Berghelden, sowie die Erhaltung und Sicherung der Unzerschnitttheit und Kohärenz im Gebiet.

Das Naturschutzgebiet wurde neu abgegrenzt. Die

Schutzgebietsverordnung enthält sowohl Ge- als auch Verbote. So ist es unter anderem nicht gestattet, Flächen außerhalb der gekennzeichneten Wege zu betreten und Pflanzen, Pflanzenteile und Pilze aus der Natur zu entnehmen.

Die Verordnung mit den dazugehörigen Karten ist auf der Internetseite des Landkreises Görlitz im Bereich der Unteren Naturschutzbehörde (Aktuelle Informationen) zu finden.

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 UVPG

des Ergebnisses der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG in der Fassung der Bekanntgabe vom 24.02.2010

Die Stiftung Wald für Sachsen hat für eine Teilfläche des Flurstücks 135/1 der Gemarkung Spree Flur 2 in einem Umfang von ca. 2,4 ha einen Antrag auf Genehmigung zur Erstaufforstung gestellt.

Das Landratsamt Görlitz ist gemäß § 10 Abs. 5 Sächs-WaldG als Untere Landwirtschaftsbehörde die zuständige Genehmigungsbehörde.

Dieses Vorhaben fällt in den Anwendungsbereich des UVPG. Nach § 3c Satz 2 i. V. m. Nummer 17.1.3 der Anlage 1 UVPG war für das Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer UVP besteht. Das Vorhaben hat nach Einschätzung des Landkreises Görlitz aufgrund überschlägiger Prüfung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3a

Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Die Unterlagen für die Vorprüfung sind der Öffentlichkeit im Landratsamt Görlitz, Außenstelle Löbau, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Sachgebiet Geschäftsstelle Gutachterausschuss/ Agrarstruktur, Georgewitzer Straße 42 zugänglich.

Birgit Trenkler, Amtsleiterin
Löbau, 29.08.2014
Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemeinde Kodersdorf, Gemarkung Kodersdorf Flur 2: 14/1, 14/2, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 25, 26, 27, 32, 33, 36/1, 36/2, 37, 48, 57, 58, 59, 67, 68/1, 76, 77/1, 77/2, 78/1, 78/5, 79/1, 80/3, 81, 91, 92, 93, 94, 96, 97, 98, 99/7, 100/4, 101, 102, 103/2, 104, 105, 106, 108, 109, 111/1, 112, 229, 230

Gemeinde Trebendorf, Gemarkung Trebendorf Flur 3: 101, 102, 201/3

Gemeinde Herrnhut, Gemarkung Niederrennersdorf: 1b, 3, 11, 13, 15/1, 16/4, 16/5, 16/6, 17, 18/1, 18b, 19a, 21, 23, 24/1, 25, 26, 27/1, 27/2, 30/1, 30/2, 34, 35, 39/1, 39a, 39b, 39c, 39d, 39e, 39f, 39g, 39h, 39i, 39k, 39l, 39m, 39n, 39o, 39p, 39q, 39r, 40, 41/2, 43/10, 45, 49a, 50, 51, 51a, 52, 53, 54, 55/1, 55b, 62b, 69, 70, 71/2, 72/2, 73/1, 74a, 78, 78c, 80/2, 81, 84/1, 84/2, 89, 92, 94, 94a, 95/2, 98, 99, 100a, 100b, 101, 103, 104, 105/2, 109/1, 110, 111/2, 112, 114, 116/1, 117/2, 119/2, 122/1, 122/2, 128/1, 129, 130/1, 130/2, 132, 132a, 133, 134, 134a, 137, 138, 141, 143/1, 147/3, 149/1, 154/2, 154/6, 155/2, 185, 204, 266/1, 266/2, 282, 283/2, 297, 321, 324/1, 361, 362, 408/1, 411/1, 411/2, 416/1, 417/4, 421/2, 421/3, 443, 444, 525/1, 525/2, 525/6, 525/12, 525/13, 610/1, 610/2, 610/3, 610/4, 610b, 610f, 610g, 610h, 610i, 610k, 610l, 610m, 610n, 610o, 610p, 613a, 613b, 613c, 614a, 619, 620, 621/1, 623/1, 623/2, 623/3, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655a, 655b, 655c, 655d, 655e, 655f, 655g, 655h, 655i, 655k, 655l, 656, 657a, 657b, 657c, 657d, 657e, 657k, 658a, 659, 660, 666, 667/3, 667/4, 667/6, 667c, 669/1, 669/2, 669b, 672, 673, 674, 677, 700, 720, 722, 791

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 1: 76/5, 76/6, 76/11, 76/18, 76/19, 77/1, 77/5, 84/4, 84/5, 84/6, 84/9, 84/10, 85/11, 85/12, 85/15, 85/16, 85/17, 85/19, 85/20, 85/21, 85/22, 85/23, 85/25, 86/2, 89/2, 89/9, 89/10, 89/14, 91/2, 91/3, 95/6, 95/7, 96/3, 97/1, 98/1, 98/2, 99, 100/1, 100/2, 100/3, 101, 102, 106/6, 106/7, 110/2, 112/3, 114, 115/2, 116/10, 117, 118, 119, 120, 121, 122/2, 122/5, 122/6, 122/7, 123/1, 124, 133/4, 133/5, 133/7, 133/8, 133/12, 133/16, 134/2, 136, 137, 140/2, 141/2, 142/5, 142/12, 142/13, 143, 144, 145, 146, 149, 154/4, 154/5

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 2: 62, 114/1, 119

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 3: 63, 65, 67,

74/7, 74/10, 76, 77, 79/3, 79/5, 79/7, 80, 82/2, 82/5, 82/8, 83/2, 88, 89/2, 91/3, 93, 94, 95, 96, 99/1, 101/6, 101/7, 102, 103/1, 103/4, 103/5, 104, 106, 107/2, 107/4, 107/13, 113/3, 113/7, 113/24, 114/5, 114/6, 115/2, 116/2, 117, 118/1, 119/1, 120/1, 120/4, 135/4, 135/5, 136/3, 137/4, 137/6, 137/7, 137/8, 139, 140, 141, 142/2, 143, 144/2, 145/2, 148/4, 150, 215/3

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 4: 1, 23/7, 27/12, 27/16, 28/2, 29/1, 29/2, 32/3, 33/1, 33/5, 33/6, 33/7, 115/1, 115/2, 115/5, 116/2, 117/2, 117/4, 118/1, 118/8, 123, 127/6, 129/4, 131/2

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 5: 6, 7/1, 7/2, 8/2, 8/3, 8/4, 9/7, 9/9, 9/10, 10/2, 10/4, 10/6, 10/8, 10/9, 10/10, 11/5, 11/6, 11/7, 11/8, 11/12, 11/14, 11/15, 11/18, 11/20, 26/11, 106/1

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 7: 3/8, 3/14, 3/15, 3/18, 3/21, 3/22

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 8: 17, 20, 21, 31/5, 31/8, 31/15, 31/19, 34/2, 54, 55/2, 197/6

Gemeinde Boxberg, Gemarkung Kringelsdorf Flur 9: 44/4

Gemeinde Quidtdorf am See, Gemarkung Sproitz Flur 2: 165/3, 167, 170/1, 170/3, 170/4, 171, 173, 174, 175, 202, 203, 213/2, 215, 216, 237/1, 237/2, 238, 249/1, 249/2, 250, 252/6, 252/7, 253/1, 253/3, 253/4, 255/7, 255/8, 255/9, 289/5, 292/2, 292/3, 293, 295/2, 295/3

Art der Änderung (zutreffende Gemarkungen)

- Zerlegung (**Kodersdorf Flur 2, Trebendorf Flur 3**)
- Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen (**Kodersdorf Flur 2**)
- Berichtigung der Flächenangabe (**Kodersdorf Flur 2 und Trebendorf Flur 3**)
- Veränderung des Gebäudenachweises eines Flurstücks (**Niederrennersdorf, Kringelsdorf Flur 1, Kringelsdorf Flur 2, Kringelsdorf Flur 3, Kringelsdorf Flur 4, Kringelsdorf Flur 5, Kringelsdorf Flur 7, Kringelsdorf Flur 8 und Kringelsdorf Flur 9**)
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung eines Flurstücks (**alle**)

Betroffene Flurstücke (Ergänzung zum Landkreisjournal Ausgabe 69 vom 06.08.2014)

Gemeinde Weißkeiße, Gemarkung Weißkeiße Flur 1: 1/18, 9, 34, 36, 91/3

Gemeinde Weißkeiße, Gemarkung Weißkeiße Flur 12: 47/3, 60

Art der Änderung

- Berichtigung der Flächenangabe

Die Änderungen erfolgten in den Gemarkungen Kodersdorf Flur 2, Trebendorf Flur 3, Sproitz Flur 2, Weißkeiße Flur 1 und Weißkeiße Flur 12 aufgrund einer Katastervermessung und Abmarkung und in allen anderen genannten Gemarkungen aufgrund einer Gebäude- und Nutzungserfassung aus Luftbilderzeugnissen.

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung hinsichtlich der Art der Änderung Nr. 1 und 2 bekanntgemacht bzw. hinsichtlich der Art der Änderung Nr. 3 bis 5 mitgeteilt. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 11.09.2014 bis 10.10.2014 im Landratsamt Görlitz, Außenstelle Georgewitzer Straße 42, 02708 Löbau jeweils Dienstag und Donnerstag 8.30 -12 Uhr und 13.30-18 Uhr sowie Freitag von 8.30-12 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der genannten Zeiten persönlich oder unter 03585 44-2886 bzw. -2887 telefonisch zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Gemäß § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekanntgegeben bzw. mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchgeführte Erfassung der Gebäude und Nutzungen aus den Digitalen Orthophotos (in den Gemarkungen Niederrennersdorf, Kringelsdorf Flur 1, Kringelsdorf Flur 2, Kringelsdorf Flur 3, Kringelsdorf Flur 4, Kringelsdorf Flur 5, Kringelsdorf Flur 7, Kringelsdorf Flur 8 und Kringelsdorf Flur 9) die Pflicht des Grundstückseigentümers nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG nicht ersetzt. (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG: Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die bei Art der Änderung unter Nummer 1 (Zerlegung) und Nummer 2 (Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen) angeführten Änderungen stellen einen Verwaltungsakt dar, gegen den Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz einzu legen.

Birgit Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

zivita-Bürgerpreis 2014: Vorschläge gesucht

Etwas für das Gemeinwohl zu tun, ist für viele Menschen eine besondere Berufung geworden. Sie investieren oft viel Zeit, um sich in den Dienst anderer zu stellen. Die Bürgerstiftung zivita möchte solch ein vorbildliches Engagement zum neunten Mal mit dem Bürgerpreis ehren – drei herausragende Ehrenamtliche mit der eigens dafür geschaffenen Bronzefigur und weitere Personen mit einer Ehrenurkunde. Ab sofort können dafür Vorschläge bei der Bürgerstiftung eingereicht werden.

Schwerpunkt und Auswahlkriterien

In diesem Jahr sollen die Preise in drei Kategorien vergeben werden: an junge Ehrenamtliche bis 28 Jahre, an einen „Alltagshelden“ und an einen Verein. Es können dabei Personen oder Vereine aus allen gesellschaftlichen Bereichen vertreten sein. Die Nominierungsvorschläge werden auf folgende fünf Kriterien geprüft:

- Innovationsgrad: Wird das Ehrenamt mit neuen Ideen belebt?
- Vorbildfunktion: Hat das Projekt Vorbildcharakter für andere Engagierte, lässt es sich leicht nachahmen?
- Relevanz: Orientiert sich das Projekt an gesellschaftlich relevanten Themen und Problemen?
- Wirkung: Mit welchem Erfolg setzt das Projekt die angestrebten Ziele um. Wie viele Menschen profitieren davon? Wirkt es nachhaltig?

– Nachprüfbarkeit: Ist der Vorschlag durch die Jury nachvollziehbar, plausibel und nachprüfbar?

Bewerbung und Einsendeschluss

Bewerbungen können bis zum 30. September 2014 formlos bei der Bürgerstiftung zivita eingereicht werden. Man kann sich für den Bürgerpreis selbst vorschlagen oder durch andere vorgeschlagen werden. Benötigt werden folgende Angaben: Name und vollständige Anschrift des nominierten Preisträgers, Begründung anhand der Wettbewerbskriterien (mindestens eine Seite, höchstens drei Seiten), Belege für das Engagement (z.B. Pressemitteilungen, Fotos, Broschüren usw.), Name und vollständige Anschrift des Einreichers.

Feierliche Preisverleihung

Die Preisverleihung findet in einem feierlichen Rahmen am 16. Januar 2015 statt. Jeder Preisträger wird durch einen kurzen Filmbeitrag vorgestellt und danach mit einer Laudatio gewürdigt. Weitere Personen erhalten eine Ehrenurkunde. Als Veranstaltungsort wurde der Bürgersaal des Zittauer Rathauses gewählt, der rund 100 Gäste fassen kann.

Kontakt: Bürgerstiftung zivita, c/o Stadt Zittau, 02763 Zittau, Markt 1; Ansprechpartnerin: Rica Wittig, ☎ 03583 721333, E-Mail: info@zivita.de; Internet: www.zivita.de

Wie fit sind Senioren im Grenzgebiet?

Die Fakultät Sozialwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. habil. Gisela Thiele untersucht derzeit in Kooperation mit dem Liberec Verein ProWel o.s mittels körperlicher und kognitiver Tests, wie zufrieden die ältere Bevölkerung mit ihrer Lebensqualität ist. Dafür sucht die Hochschule nun interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter zwischen 60 und 75 Jahren aus dem Landkreis Görlitz.

Die kostenfreie Teilnahme kann an einem der drei folgenden Tage in Görlitz an der Hochschule erfolgen: **23. September, 24. September oder 27. September.** Für die fünf verschiedenen Stationen muss man ungefähr 2 bis 3 Stunden, inkl. Pausen, einplanen.

Ableitend aus den Untersuchungsergebnissen werden konkrete Handlungsempfehlungen für die Steigerung einer allgemeinen physischen und psychischen Zufriedenheit von älteren Menschen im Landkreis Görlitz und im Raum Liberec entwickelt.

Am 26.9. sowie am 14.11. finden in Liberec außerdem eintägige Treffen der Teilnehmenden aus dem Landkreis Görlitz und dem Raum Liberec statt, welche unter anderem die Auswertung der Ergebnisse sowie eine Ernährungsberatung beinhalten. Die Fahrt ab Görlitz sowie die Verpflegung sind hierbei kostenfrei.

Kontakt für Informationen und Anmeldung:

Cornelia Müller, Tel.: 03581 4828-124, E-Mail: C.Müller@hszg.de; HS Zittau/Görlitz, G I Zi. 1.16, Brückenstraße 1, 02826 Görlitz; Henriette Uhlig, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt, ☎/☐ 03581 7671410, Sitz: Parkstraße 2, 02826 Görlitz

Neue Auszubildende begrüßt

Landrat Bernd Lange hat am 1. September 16 neue Auszubildende sowie zwei Studierende der Verwaltungsfachhochschule Meißen, die eine Ausbildung bei der Landkreisverwaltung beginnen, im Landratsamt Görlitz begrüßt.

Zehn Mädchen und zwei Jungen beginnen eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Zwei junge Männer lernen den Beruf eines Straßenwärters in den Straßenmeistereien Weißwasser und Niesky. Die beiden Studentinnen werden im Bereich Allgemeine Verwaltung ausgebildet. Ende August hatte der Landrat acht jungen Frauen und drei jungen Männern die Zeugnisse zum erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachangestellten übergeben. Alle werden übernommen.

Im Oktober beginnt auch die reguläre Arbeit für



zwei ehemalige Studierende der Verwaltungsfachschule Meißen im Landratsamt. Ein Student der Berufsakademie Sachsen, Studienrichtung Public Management, beendete ebenfalls sein Studium.

Tag der Chemie an der Hochschule Zittau/Görlitz

Was die Chemiker an der Hochschule Zittau/Görlitz so alles „zaubern“, wie sie Kristalle zum Wachsen bringen und Farbstoffe erforschen, kann man zum Tag der Chemie am **20. September** bei Schauexperimenten und Titmachaktionen live erleben.

Von 9.30 bis 14.30 Uhr sind die Türen im Peter-Dierich-Haus, Theodor-Körner-Allee 8, 02763 Zittau, am neuen Zittauer Campus für junge und ältere Besucher weit geöffnet. Wer möchte, kann an einem Wissensquiz teilnehmen. Angeboten wird außerdem die Möglichkeit einer Studienberatung zum naturwissenschaftlichen Studienangebot der Hochschule Zittau/Görlitz.

Weitere Infos unter www.hszg.de | www.studier-hier.de

2. Oberlausitzer Dreieck: Motorsport am Fuße der Lausche

Am **13. und 14. September** findet die zweite Auflage der Motorsportveranstaltung Oberlausitzer Dreieck am Fuße der Lausche statt.

Unter der Leitung des MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. gehen Fahrer aus fünf Nationen mit ihren historischen Rennfahrzeugen in elf verschiedenen Klassen an den Start. Mit Rennmotorrädern, -automobilen und Klassikgespannen absolvieren sie auf der sechs Kilometer langen Strecke zwischen der Gaststätte „Jägerwäldchen“, dem Ortseingang Jonsdorf und Waltersdorf/Saalendorf Gleichmäßigkeitsfahrten. Die Trainingsläufe finden am Samstag, die Wertungsläufe am Sonntag statt.

Weil die tschechische Motorradmarke Jawa in diesem Jahr das 85-jährige Bestehen feiert, gibt es einen Sonderlauf mit verschiedenen Modellen. Mit dabei ist auch der Motorsportnachwuchs, der sich in diesem Jahr nicht nur auf zwei Rädern präsentiert, sondern auch in der Kart- und Tourenwagenklasse.

Den Zuschauern wird an dem Wochenende einiges geboten. So werden Prominente des Rennsports

wie Heinz Rosner, Jens Löhning und Kurt Ahrens erwartet. Am Samstagabend ist die Country- und Oldieband „Simple Song“ live im Festzelt zu erleben. Weil der gute Zweck bei so einer Veranstaltung dazu gehört, gibt es eine Aktion mit dem Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche „Sonnensstrahl e.V.“ aus Dresden. Der MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. und der TRIXI-Park Großschönau laden gemeinsam vier betroffene Familien zum Oberlausitzer Dreieck ein. Übernachten werden sie in Ferienhäusern des Trixi-Parks, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Infos: www.msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu



50 Jahre Exotenschau in Weißwasser

Die Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e.V. Weißwasser lädt interessierte Bürger, Vogelzüchter und -halter zur „Jubiläums-Exotenschau 50 Jahre VZE e.V. Weißwasser“ ein. Der Ausstellung findet vom **3. bis 5. Oktober** im Farmerhaus Weißwasser, Brentanoweg 4, statt. In aufwendig geschmückten Volieren werden von deutschen und polnischen Züchtern eine Vielzahl von Papageien, Sittichen, Kanarien und Finken, Ziergeflügel und Hühnervögel gezeigt. Zudem finden Fachvorträge zu Themen der Vogelzucht und -haltung statt.

Im Außengelände kann der traditionelle Mittelaltermarkt mit Akteuren aus dem In- und Ausland besucht werden.

Erlebniswoche zum 250. Geburtstag Karaseks

Mit einer Erlebniswoche wird in Seiffenhensdorf der 250. Geburtstag von Räuberhauptmann Johannes Karasek begangen. Am **10. September**, 19.30 Uhr, zeigt Karasek-Darsteller Heiner Haschke im Seiffenhensdorfer Rathaus einen Dia-Vortrag mit dem Titel „Unterwegs in Karaseks Revier“. Am **14. September** findet von 11 bis 17 Uhr Karaseks 50. Naturmarkt und das 16. Leinewebers Pilzwochenende statt. Im Karasek-Museum sind die Sonderausstellungen „Karasek zeigt seine Schätze“ und „Zu Gast in Karaseks Revier“ zu sehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.karaseks-revier.de

Mädchenaktionscamp mit vielen tollen Angeboten



Vom **2. bis 4. Oktober** findet wieder das dreitägige Mädchenaktionscamp im Landkreis Görlitz statt. Alle Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren sind eingeladen, sich bei verschiedenen Aktionen kennenzulernen und Neues auszuprobieren.

Es wird verschiedene Workshops geben und viel gemeinsame Zeit beim Kochen, am Lagerfeuer, bei gemeinsamen Sportspielen und

kreativen Angeboten verbracht. Dabei ist der Ideenreichtum der Mädchen gefragt, denn sie gestalten das Camp aktiv mit.

Wo findet das Camp statt?

Guderhof in Löbau OT Ebersdorf (www.guderhof.de)

Was kostet das?

20 € für Übernachtung, Verpflegung und Workshop-Angebote

Anmeldung

bis **19. September** an Ines Fabisch, ☎ 03581 663-9009, E-Mail: ines.fabisch@kreis-gr.de. Die Einverständniserklärung ist auf der Webseite der LAG Mädchen www.maedchenarbeit-sachsen.de abrufbar.

Veranstalter:

Arbeitskreis „Mädchen und junge Frauen im Landkreis Görlitz“ in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Görlitz - Romy Wiesner und des Landkreises Görlitz - Ines Fabisch.

Jungenaktionstag zum Thema „Helden“

Beim 5. Jungenaktionstag des Arbeitskreises Jungenarbeit Görlitz wird am **11. Oktober**, 10-16 Uhr, mit Jungen, Vätern und Jungearbeitern der Frage nachgegangen, was einen HELDEN ausmacht, welche Eigenschaften er besitzt und was er braucht, um als HELD wahrgenommen zu werden. Alle Jungen zwischen 8 und 14 Jahren sind in den Stadtpark Görlitz, Spielplatz, Wiese-Amphitheater, eingeladen, entweder mit oder auch ohne ihren Vätern, Opas, Onkels etc. (oder anderen Vertrauensmännern?) vorbeizukommen, mitzumachen und zu entdecken, wie man zusammen HELD wird.

Auf die Teilnehmer warten jede Menge Abenteuer, Aufgaben und Herausforderungen. Zum Abschluss gibt es ein Heldenfeuer mit Auszeichnung, Bratwurst und eine Menge „HELDENTEAMGEIST“.

Internet: arbeitskreis-jungenarbeit-gr.blogspot.de



Förderschulzentrum feiert zehnjähriges Bestehen

Am **20. September** feiert das Förderschulzentrum „Albert Schweitzer“ in Ebersbach-Neugersdorf sein zehnjähriges Bestehen und alle Einrichtungen und Vereine des Stadtteils feiern mit.

Das Fest startet um 14 Uhr im Gelände des Förderschulzentrums, Friedrich-Ebert-Str. 2. An 20 Mitmachständen sind alle großen und kleinen Besucher bis 18 Uhr eingeladen Aufgaben zu lösen, zu experimentieren und Ungewohntes auszuprobieren. Auf der Bühne gibt es ein buntes Programm. Außerdem kann das toll sanierte Schulgebäude besichtigt werden.

Erstmals Literaturtage an der Neiße

In Görlitz-Zgorzelec finden vom **11. bis 14. September** erstmalig die Literaturtage an der Neiße statt. Auf diesem internationalen Parkett sollen unbekannte und vergessene Facetten der mitteleuropäischen Nachbarschaft thematisiert und die sensiblen Beziehungen zwischen den Ländern im östlichen Europa nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart betrachtet werden.

Der Einladung nach Görlitz/Zgorzelec gefolgt sind namhafte Autoren wie Sören Bollmann, Marek Cichucki, Jacek Cygan, Daniela Dröscher, Andrzej Ficowski, Tobias Glufke, Christoph Hein, Elisabeth

Herrmann, Jacek Inglot, Anna Kaleri, Kolja Mensing, Jaroslav Rudiš, Roswitha Schieb, Paulina Schulz und Olga Tokarczuk. Sie gestalten ein beeindruckendes Programm der zeitgenössischen Literatur mit Belletristik, Krimi, Sachbuch, Literaturverfilmung und Musik.

Organisatoren des Festivals sind das Deutsche Kulturforum östliches Europa und die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

Alle Informationen rund um das Festival sind auf www.literaturtage.eu zu finden.

Deutsche und polnische Senioren fotografierten, malten und töpfernten

Mit einer Ausstellung im Fürstenschloss in Sagan (Żagań) endete ein polnisch-deutsches Projekt unter dem Motto „Derjenige altert nicht, der keine Zeit hat“. Insgesamt rund 100 Ruheständler aus dem Landkreis Sagan, der Stadt Görlitz und dem Landkreis Görlitz waren an Workshops und Treffen in Görlitz, Sagan sowie Sprottau (Szprotawa) beteiligt und tauschten ihre Erfahrungen aus. Die Mitstreiter des SeniorKompetenzTeams Görlitz/Zgorzelec, von Vereinen der Stadt Görlitz, vom Erzählcafé aus Ebersbach-Neugersdorf, Senioren der polnischen Universitäten des 3. Lebensalters aus Sagan und Sprottau.

Initiator des EU-Projektes und der Veranstaltungen war der Landkreis Sagan. Deutscher Kooperationspartner war der Landkreis Görlitz. Die Umsetzung



des EU-geförderten Projektes auf deutscher Seite erfolgte hauptsächlich durch das SeniorKompetenz-Team Görlitz/Zgorzelec.

Mehr: www.kreis-goerlitz.de / Aktuelles / Archiv / 03.07.2014 oder <http://senioren-goerlitz.jimdo.com>

Museumsverbund informiert

13.9. „Der Prager Groschen von 1300 bis 1547 und seine Teilstücke“, Café Schloss Krobnitz, Beginn 14 Uhr, Vortrag von Heiko Ziesch, Vorsitzender Münzverein Bischofswerda

20.9. „Das 110-jährige Vereinsjubiläum des Numismatischen Clubs zu Görlitz“, Café Schloss Krobnitz, Beginn 14 Uhr, Vortrag von Peter Gärtig, NCG Görlitz

21.9. Öffentliche Wanderung, Granitabbauuseum Königshainer Berge, Beginn 13 Uhr (ca. 3 Stunden). Voranmeldung: ☎ 0171 7062673

21.9. Romantic Moods, Solokonzert mit Pianist Tobias Forster, Alte Schmiede Krobnitz, 17-19 Uhr, Kartenvverkauf: ☎ 035828 88700

27.9. Öffentlicher Vortrag von Dr. Wilhelm Hollstein, Oberkonservator des Münzkabinetts Dresden

(SKD): „Der Münzfund Nieder Seifersdorf“, Schloss Krobnitz, Beginn 13.30 Uhr

27.9. Von Teufeln und Hausgeistern, Mystisches rund um das Granitabbauuseum Königshainer Berge und das Dorfmuseum Markersdorf mit Hans-Peter Struppe, 14-22 Uhr. Die Fahrt von Königshain nach Markersdorf ist individuell zu planen.

Sonderausstellungen:

bis **31.10.** „Malerisch!“, Malerei und Grafik von Günter Hain und Reiner Seifert, Granitabbauuseum Königshainer Berge; „Die Wünschelrute – nur eine Legende?“, Dorfmuseum Markersdorf
bis **5.10.** „1000 Jahre Geldgeschichte der Oberlausitz“, Schloss Krobnitz

Internet: www.oberlausitz-museum.de

Termine Kreismusikschule Dreiländereck

13. September, Oberlausitzer Orgelsommer Kirche Weißenberg – Konzert für zwei Saxophone und Orgel mit Emily Güntzel und Ragnar Schnitzler (Saxophon), Erika Haufe (Orgel), 19 Uhr

20. September, Konventblasen mit dem Blechbläserensemble Herrnhut, Löbau - Rathaus, 10 Uhr

20. September, Chorworkshop & Irish Dance Workshop <http://www.david-vogel.de/singmit.html>, Pestalozzi Grundschule Weißwasser, August-Bebel-Str. 2, 9.45-18 Uhr; mit Abschlusskonzert Bahnhof Waldeisenbahn, Jahnstr. 5, Weißwasser

27. September, Konzertreihe der VHS Musik „standes“ gemäß mit Michael Syrbe (Klavier), Standesamt Weißwasser, 18 Uhr



Herbstmarkt im Zittauer Salzhaus

Am Sonnabend, dem **4. Oktober**, findet in der Passage des Zittauer Salzhauses von 9 bis 17 Uhr herbstliches Markttreiben statt. Präsentiert werden unter anderem Textil- und Patchworkarbeiten, Bekleidung, Taschen, Babywelt, Accessoires, Dekowaren aus dem Erzgebirge, Magnet-schmuck, Floristik, Schmuck aus Textilien und Holz, Seifen, Kerzen, Holzwaren, Wurst- und Käsewaren.

Zeit für einen gemütlichen Bummel für die ganze Familie.



Aktionstage des Landkreises Görlitz



Dabei sein und Mitmachen!



Landrat
Bernd Lange ist
Schirmherr der
Aktionstage
„Lernen beflügelt!“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bereits zum zweiten Mal werden die Aktionstage „Lernen beflügelt!“ des Landkreises Görlitz die reichhaltige Bildungslandschaft unseres Landkreises in den besonderen Blickpunkt der Bürgerinnen und Bürger stellen. Im Zeitraum vom 20. September bis zum 5. Oktober 2014 gibt es vielfältige Aktionen rund um das Thema Lernen für alle Altersklassen – von der frühkindlichen bis zur Seniorenbildung. Zahlreiche Bildungseinrichtungen, Vereine und Initiativen aus dem gesamten Landkreis und seinen Nachbarregionen haben dafür wieder ein spannendes Veranstaltungsprogramm für Sie bereitgestellt.

Für die Vorbereitung und Durchführung der über 90 Programmpunkte braucht es ein gutes Netzwerk, kreative Ideen und vor allem Engagement – dafür meinen herzlichen Dank an alle Akteure und Mitwirkenden. Unser Landkreis lebt von und durch solche Initiativen seiner Einwohnerinnen und Einwohner. Dies zeigen die Aktionstage 2014 – zwei erlebnisreiche Wochen in unserer Region.

Mein Dank gilt auch dem Verkehrsverbund ZVON, der die Aktionstage mit seinen attraktiven Ticketformaten unterstützt, damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger und liebe Gäste, alle Veranstaltungsorte von Zittau bis Weißwasser gut erreichen können.

Ich wünsche Ihnen nun eine erlebnisreiche Zeit: Machen Sie mit und werden Sie aktiv bei den 2. Aktionstagen „Lernen beflügelt!“ des Landkreises Görlitz!

Ihr Landrat
Bernd Lange



Rund 90 Bildungsangebote stehen für Sie bereit:

Erleben Sie Bildung zwei Wochen lang im Landkreis Görlitz und seien Sie unterwegs mit dem Komm' rum-Ticket des ZVON! Vom 20.09. bis 5.10. gibt es zahlreiche Ausstellungen, Führungen, Workshops und Schnupperangebote von Bad Muskau bis Zittau.

Ausstellungen: Die Museen in Görlitz, Herrnhut und Niesky zeigen verschiedene Sonder- und Dauerausstellungen. In Zittau wird eine deutsch-polnisch-tschechische Wanderausstellung zum frühen Nachbarspracherwerb Station im Rathaus machen.

Begegnungen: Das Sprachen-Café in Görlitz und das regelmäßige Treffen der Alt- und Neugörlitzer bieten Anlass zum Kennenlernen.

Feste: Familienfeste, Kinderfeste und mehrsprachige Kulturfeste bieten in Ebersbach-Neugersdorf, Görlitz, Zittau, Rohne u. Zodel ein buntes Angebot für alle Altersgruppen.

Führungen/Exkursionen: Museumsführungen, Radexkursionen und zweisprachige Ausflüge im gesamten Landkreis bieten eine breite Auswahl zum Mitmachen für jede Zielgruppe.

Konzerte: Ob für junge Leute, Senioren oder für Jazzfans - das Dreiländereck bietet etwas für jeden Musikgeschmack an.

Schnupperstunden/Tage der offenen Tür: Weiterbildungseinrichtungen, Vereine und Tanzstudios informieren oder laden zum Reinschauen und Mitmachen ein.

Theater/Hörspiele/Filme: Ob Theaterwerkstatt oder sorbischer Hörspielnachmittag - zuhören und mitmachen sind erlaubt!
Thementage/-wochen: Besondere Höhepunkte sind die Kinderrechte-Aktionswoche und der Tag der Nachbarsprachen in Zittau sowie der Tag des Wassers in Weißwasser.

Vorträge/Informationsveranstaltungen: In den Bereichen Medizin, Berufswahl, Kunst, Geschichte und Religion warten spannende Vorträge auf die Besucher jeden Alters.

Workshops/Kurse/Weiterbildungen: Instrumentenkunde für Kinder, Kochkurse, Trommelgruppe und Erste Hilfe-Kurse bieten eine Fülle an Möglichkeiten seinen Wissenshorizont zu erweitern.



Das Programmheft mit dem vollständigen Aktionstage-Programm erhalten Sie

- bei allen mitwirkenden Akteuren,
- in vielen öffentlichen Einrichtungen (u.a. bei der BARMER GEK Görlitz, Tourist-Info Görlitz, Salzhaus Zittau, Tourist-Info Löbau, Hallo Pizza Weißwasser),
- Cafés und Bars,
- zum Download auf dem Bildungsportal Bildungsmarkt Neisse www.bildungsmarkt-neisse.eu.



Über 50 Akteure im gesamten Landkreis laden ein:

Abenteurerfreizeitpark Kulturinsel Einsiedel | Akademie modus vivendi | BARMER GEK Görlitz | Bauernverband Oberlausitz e. V. | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Zittau e.V. | Deutsches Damast- und Frottiermuseum | Domowina župa Jakub Lorenc Zaleski / Domowina-Regionalverband Jakub Lorenc-Zaleski e.V. | DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e.V. | Euro-Schulen GmbH | Förderschulzentrum Oberland "Albert Schweizer" | Freie Schulen Görlitz: Dietrich-Heise-Schule, Freie Waldorfschule Görlitz | FVKS - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. | Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH | Hillersche Villa Zittau gGmbH | Integratives Kinderhaus "Spielkiste" | Integratives Kinderhaus "Waldhäusl" | KIEZ Querxenland | Kinderstiftung Zittau | Kreismusikschule Dreiländereck | KulturBrücken Görlitz e.V. | Kulturfabrik Meda e.V. | Kulturhistorisches Museum Görlitz | Lernwerkstatt Natur im Tierpark Weißwasser | Lokales Bündnis "Görlitz für Familie" | MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN e.V. | Mehrgenerationenhaus Hillersche Villa und IHI Zittau | Museum Niesky | Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. | Sächsische Verwaltungsakademie | SAEK Görlitz | Schlesisches Museum zu Görlitz | Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund gGmbH | Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Völkerkundemuseum Herrnhut | Stadtbibliothek Görlitz | Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH | Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst-Weißwasser e.V. | TANZetage Görlitz | Theaterpädagogische Werkstatt der Hillerschen Villa gGmbH | Towarstwo Njepilci dwórz z. t. / Njepila-Hof Rohne e.V. | Trilingo e.V. | Turmvilla Bad Muskau | Volkshochschule Görlitz e.V. | WITAJ Sprachzentrum - Domowina e.V.

Mitmachen und gewinnen!

Mitmach-Pass ausschneiden und los geht's!

Es winken tolle Preise, u.a. Stadtführungen durch Görlitz, ein Familiengutschein für eine Nacht im orientalischen Waldsiedlung auf der Kulturinsel Einsiedel und Kinokarten für das Kronenkino Zittau!



MITMACHEN UND GEWINNEN!

- ▶ 1) Mitmach-Pass ausfüllen
- ▶ 2) Lern-Angebote nutzen & Aufleber sammeln
- ▶ 3) Preise gewinnen

<input type="text" value="Name, Vorname"/>	<input type="text" value="Geburtsdatum"/>
<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>	<input type="text" value="Telefonnummer"/>
<input type="text" value="PLZ, Ort"/>	<input type="text" value="E-Mail-Adresse"/>

Mindestens 3 Libellen-Aufkleber ermöglichen die Teilnahme an der Tombola. Den Mitmach-Pass bis zum 10.10.2014 per Post an folgende Anschrift senden: Stadtmuseum Niesky, Zinzendorfplatz 8, 02906 Niesky, oder im Museum zu den Öffnungszeiten abgeben. Die Auslosung erfolgt bis Ende Oktober 2014. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Natürlich können beliebig viele Mitmach-Pässe abgegeben werden. Gewinnspielbedingungen und Preise unter www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt

14 TAGE AKTIONEN UND ANGEBOTE RUND UM DAS LEBENSLANGE LERNEN
- BILDUNG WIRD ZUM ERLEBNIS -

Veranstaltungsprogramm unter www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt

Rumkommen mit dem ZVON!

Alle öffentlichen Personennahverkehrsmittel im ZVON-Verbindungsgebiet können bei Vorlage des Mitmach-Passes mit dem preiswerten Komm' rum-Ticket des ZVON genutzt werden.
Kostenloses ZVON-INFO-Telefon: 0800 - 98 66 - 46 36 | www.zvon.de

Dieses Verboten wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Mit freundlicher Unterstützung von:



www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt
www.facebook.com/lernenbefluegelt